

Flensburger Nachrichten

„Frische Brise“ kam mit Sturmgebraus

GLÜCKSBURG Die angekündigte „frische Brise“ erreichte die Zuhörer im Bootshaus des Clubs-Nautic in Glücksburg-Schausende doch eher wie ein Sturm. Über 200 Besucher lauschten der musikalischen Kooperation der Shanty-Chöre „Frische Brise“ und dem ansässigen „Schidenkind“ voller Begeisterung. Zeitweilig standen über 60 Sänger und Musiker auf der Bühne.

„Wir haben uns entschieden, die ‚Pedro Doncker‘ zu chartern und eine einwöchige Reise zu machen. Aus einer Eingebung heraus haben wir dann mit dem gemischten Shanty-Chor ‚Schidenkind‘ Kontakt aufgenommen und über Internet und Telefon alles geklärt. Und jetzt sind wir eben hier“, so Klaus Kohrs, Chormitglied

von „frische Brise“. Fünf Titel boten beide Chöre gemeinsam dar, den Rest des Konzerts gestalteten die Gäste. Somit war einer der bekanntesten und größten Shanty-Chöre auf der kleinen Bühne, wenn auch nur in eingeschränkter Stärke. „Die Barkentine, die wir gechartet haben, konnte nur 33 von uns mitnehmen, sonst sind wir insgesamt 80 Sänger und Musiker“, erklärte Kohrs. So spielten sie bei Shanty-Fans bekannte Songs wie „Der alte Seebär“ worauf die Gäste mit lauten Applaus und Pfiffen reagierten.

Zusätzlich zu den musikalischen Leckerbissen, lieferte Sänger, Akkordeonspieler und Moderator Kohrs so einige Schenkelklopfer. „Die Liebe ist das Licht im Leben und die Ehe, die ist die Strom-



Das Konzert der Shanty-Chöre „Frische Brise“ und „Schidenkind“ begeisterte die Zuhörer. NOMANNI

rechnung“, meinte er und erntete nicht nur bei den männlichen Gästen lautes Gelächter. Zudem berichtete er von den sechs Konzertreisen der Gruppe und gab einige Anekdoten zum Besten. Am Ende war auch nicht nur das Publikum selbst zufrieden, sondern auch die Sänger: „Es ist alles gut gelaufen. Wir haben uns auf ein kleines musikalisches Abenteuer

eingelassen und dadurch nur gewonnen. Besser hätte es nicht laufen können. Zudem hatten wir wirklich viel Spaß“, erklärte Günter Hansen, Chorleiter von „Schidenkind“. Dieser Spaß sprang auf den Publikum über und ließ es schließlich nach einer Zugabe verlangen, die auch nur zu gern gegeben wurde. „Im nächsten Jahr haben wir 15-jähriges Jubiläum

und werden wieder ein Konzert geben, auch hier im Bootshaus des Clubs-Nautic. Wir hoffen, wieder mit der ‚Frischen Brise‘ und noch anderen Shanty-Chören zusammenarbeiten zu können“, sagte Hansen. Wer so lange nicht warten will, kann „Schidenkind“ auch demnächst in Gelting in Kooperation mit anderen Chören live erleben. *nom*